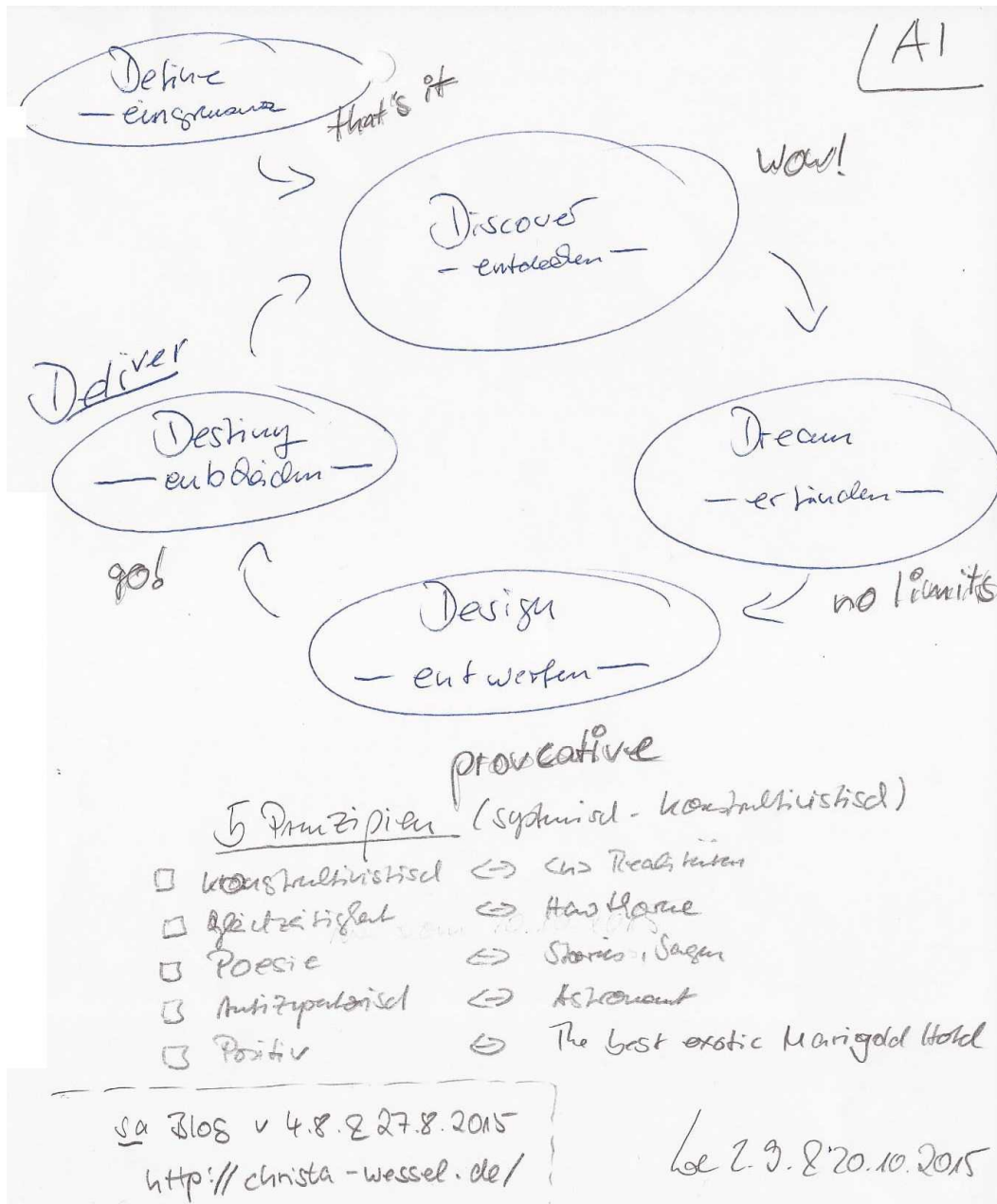


- Das Interview im Appreciative Inquiry -



**Interview-Leitfaden**

**Einleitung**

Der Interviewer erzählt, was AI ist, warum wir es in dieser Organisation (Firma, Hochschule, Unternehmen, Behörde, ...) machen und wie das Interview und das Danach verlaufen soll.



### **Teil I - Die besten Erfahrungen**

Bitte erzählen Sie Geschichten mit herausragenden positiven Erfahrungen, egal wie lange sie her sind.

- Der Anfang: Warum und wie sind Sie in unsere Firma gekommen? Was hat Ihnen gerade am Anfang besonders gefallen?
- Im Verlauf: Was waren Ihre besten Erfahrungen in unserer Firma? Wann konnten Sie richtig gut arbeiten? Warum war das so? Wer war noch beteiligt?
- Bitte ganz unbescheiden: Was schätzen Sie an sich selbst? An Ihrer Arbeit? An unserer Firma?
- Unsere Schätze: Was sind die herausragenden Eigenschaften, die unsere Firma ausmachen? Eigenschaften, ohne die sie aufhören würde zu existieren?

### **Teil II - Was sein könnte**

Stellen Sie sich vor, Sie schreiben einen Artikel für den Wirtschaftsteil einer renommierten Tageszeitung. Sie sind im Jahr 2025. Titel des Artikels: "Es geschehen noch Wunder: Wie das Unternehmen X seine Zukunft sicherte."

- Sie konzentrieren sich dabei auf ein Thema, das sich im Verlauf von Teil I entwickelt hat.
- Erzählen Sie diese Geschichte: Wie sieht unserer Firma aus? Was passiert in unserer Firma? Was hat sich geändert?
- 

### **Teil III - Wie wir es erreichen können**

Es gibt keine Einschränkungen in Zeit, Geld, Engagement und gutem Willen in und um unsere Firma herum.

- Was würden Sie in unserer Firma ändern, damit sie so wird, wie Sie sie beschrieben haben? Erzählen Sie von drei Dingen.

### **Abschluss**

Der Interviewer bedankt sich, schildert kurz welche Geschichte und welche Aussagen ihn besonders berührt haben und warum.

Er fragt, ob der Interviewte sich vorstellen kann, selbst zwei oder mehr Interviews in der Firma durchzuführen.



### **Interview-Dokumentation und Verdichtung**

Die Interviewer dokumentieren jedes Interview a) auf einem vorbereiteten Formblatt, b) durch kurze Texte der Geschichten und Sprüche, die sie am meisten berührt haben.

Ein Kernteam oder - im Rahmen eines Summit, einer Großgruppenveranstaltung mehrere Teams - stellen einander diese Geschichten vor und wählen wiederum herausragende aus und filtern Kernaussagen heraus. Diese Geschichten können auch in Form von Berichten einem größeren Kreis zugänglich gemacht werden.

Dieses Verdichten ist der Übergang zur nächsten Phase: Dream - Wie könnte es sein. Dream findet in der Regel in Gruppen- oder gar Großgruppenveranstaltungen statt.

### **Leseempfehlungen**

Zur Vor- und auch zur Nachbereitung ist ein Einsteig in AI möglich über Christa Weßel: Blog – Mehrere Einträge zu „Wertschätzende Erkundung“ - <http://www.christa-wessel.de/blog> und von dort aus jeweils zu den weiterführenden Quellen